SEHENSWERTES
RUND UM SCHWAZ



TIROLER SILBERPFAD

Der Tiroler Silberpfad ist eine Rundtour und führt dich zu den schönsten Plätzen der Region. Auf dem Weg durchwanderst du alle zwölf Gemeinden der Silberregion Karwendel: Jenbach – Stans – Vomp – Terfens – Weer – Kolsass – Kolsassberg – Weerberg – Pill – Schwaz – Gallzein – Buch.

Der Tiroler Silberpfad ist durch die Locandy-App, eine Art Audioguide, digital erkundbar. Kinder und Familien können in der interaktiven Variante spannende Rätsel lösen, die Erwachsenen-Variante bietet eine informative Audioführung. Weitere Informationen findest du unter www.silberregion-karwendel.com/tiroler-silberpfad



STADTFÜHRUNG

Im Sommer findet jeden Donnerstag um 15:00 Uhr eine **kostenlose Stadtführung** durch Schwaz statt. Stadtführer begleiten dich durch die Gassen und Winkel der Stadt.

Treffpunkt ist vor der Schatzkammer Schwaz, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die zweistündige Tour führt dich zu zwölf Stationen, darunter die Pfarrkirche, der historische Weinkeller, das Franziskaner Kloster und vieles mehr. Du erfährst spannende Details zur Geschichte und Architektur von Schwaz.

Weitere Informationen und die Termine erfährst du im Tourismusbüro oder unter www.silberregion-karwendel.com.

GENUSS IN SCHWAZ

Alle Restaurants, Gasthäuser, Cafés und Bars in Schwaz und der ganzen Silberregion findest du unter www.silberregion-karwendel.com/gastronomie oder auf unserer interaktiven Karte.

Scanne dazu einfach den **QR-Code:** Halte die Kamera deines Handys über den Code und klicke auf den Link, der erscheint – schon wird dir unsere Website angezeigt.

SCHWAZER SILBERBERGWERK

Einst das größte Silberbergwerk der Welt, zählt es heute zu den beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten Tirols. Die Tour beginnt mit einer acht-minütigen Fahrt durch den historischen „Sigmund-Erbstollen“ und führt tief in das unterirdische Labyrinth des Bergbaus. Du erlebst jahrhundertealte Stollen, erfährst mehr über die Abbautechniken und das harte Leben der Knappen. Eine faszinierende Reise in die Vergangenheit.

Die aktuellen Öffnungszeiten und weitere Informationen findest du unter www.silberbergwerk.at.



YOUR DOME TIROL

YOUR DOME Tirol bietet tief berührende Filme, Shows und Konzerte in einer einzigartigen 360-Grad-Kuppel. „Finde Deinen persönlichen Moment“ lautet das Motto. Die genussvolle und mitreißende Unterhaltungswelt betont gemeinsame Erlebnisse, von Musik über Vorträge bis zu kulturellen Events. Wechselnde Konzertfilme, ungewöhnliche Themenabende und Ausstellungen bieten ein persönliches 360-Grad-Erlebnis. Die Wissenswelt beeindruckt mit vielfältigen Filmen über Natur, Berge, Erde, Weltall und Mensch.

Weitere Informationen und das Programm findest du unter www.yourdome.tirol.



TESTCENTER & VERLEIH

Direkt neben dem Tourismusbüro in der Münchner Straße 11 kannst du an sieben Tagen die Woche ein E-Bike oder einen E-Scooter mieten – auch außerhalb der Öffnungszeiten des Tourismusbüros! Die Buchung läuft ganz einfach über die MOQO-App: Fahrzeug auswählen, entsperren und losfahren. Ideal für Ausflüge in Schwaz und eine umweltfreundliche Alternative zum Auto.

Im Testcenter steht kostenfrei Outdoor-Wanderequipment zum Ausleihen und Testen zur Verfügung. Besuche uns während der regulären Öffnungszeiten im Tourismusbüro und erlebe die Qualität dieser erstklassigen Produkte.



SILBERTOUR

Entdecke interessante Ausflugsziele und die einzigartige Landschaft der Silberregion Karwendel auf unserer geführten Silbertour. Die kostenlose Rundfahrt führt dich zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten. Unsere erfahrenen Fremdenführer geben dir einen Einblick in die Geschichte und Kultur der zwölf Gemeinden und lassen dich die kleinen Details der Region erleben.

Treffpunkt: Jeden Dienstag im Sommer um 15:00 Uhr beim Terminal Wopfnerstraße
Anmeldung: bis Dienstag um 11:00 Uhr

Weitere Informationen und die Termine erfährst du unter www.silberregion-karwendel.com/silbertour.



WOLFSKLAMM

Tosende Wasserfälle, grünes Wasser und imposante Felsen machen die Wolfsklamm zu einem der eindrucksvollsten Naturerlebnisse der Alpen. Über 354 Stufen und Holzbrücken führt der Weg durch die Schlucht – ein unvergessliches Abenteuer inmitten wilder Schönheit und klarer Gebirgsluft. Am Ende der Klamm erwartet dich der Wallfahrtsort St. Georgenberg. Parkmöglichkeiten gibt es am Brandstetterhof, bei der Laurentiuskirche oder beim Schwimmbad Stans.

Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Informationen findest du unter www.wolfsklamm.tirol.



SCHLOSS TRATZBERG

Mächtig thront an den Abhängen des Karwendels, hoch über dem Inntal, zwischen Jenbach und Schwaz das prachtvolle Renaissanceschloss. Im Jahre 1500 erbaut diente es bereits Kaiser Maximilian I. und den Fuggern als Jagdschloss. Das spätgotische Baujuwel ist seit 1848 Wohnsitz der Grafen Enzenberg. Bestens erhalten und vollständig möbliert offeriert Schloss Tratzberg den Besuchern eine faszinierende „Audio-Guide Führung“ (für Kinder in Märchenversion), die auf spannende Weise die Historie jener Zeit vermittelt.

Weitere Informationen zum Schloss Tratzberg und die Öffnungszeiten findest du unter www.schloss-tratzberg.at.



TIROLLAND

Das Tirolland ist ein außergewöhnliches Freizeitparadies, das vier Attraktionen vereint. Im „Haus steht Kopf“ kannst du die Welt aus der Perspektive einer Fledermaus erleben. Das Dinoland entführt dich in die spannende Welt der Urzeitriesen, wo du die prähistorische Welt hautnah erlebst. Im Wachsfigurenmuseum tauchst du ein in die Welt der großen Stars und triffst auf lebensechte Wachsfiguren. In der Bausteine-Ausstellung kannst du beeindruckende Kunstwerke aus Cobi-Bausteinen bewundern.

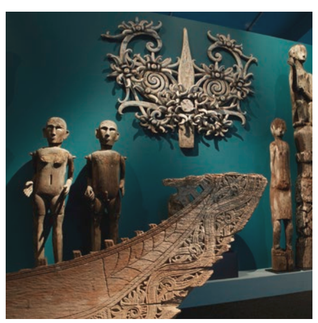
Die aktuellen Öffnungszeiten sowie weitere Informationen findest du unter www.tirolland.com.



MUSEUM DER VÖLKER

Das Museum der Völker wurde 1995 auf Initiative des Tiroler Afrikakenners und Fotografen Gert Chesi gegründet. Auf einer Ausstellungsfläche von 1000 m² präsentiert sich die Sammlung, die größtenteils Afrika und seiner Kunst und Kultur gewidmet ist. Der zweite Teil des Museums zeigt die Kunst des Buddhismus aus dem südostasiatischen Raum. Innerhalb der Asiensammlung dominieren die Funde aus Burma, Thailand und China, die in einem reizvollen Kontrast zu den Figuren und Masken Afrikas stehen.

Weitere Informationen zum Museum und die Öffnungszeiten findest du unter www.museumdervoelker.com.



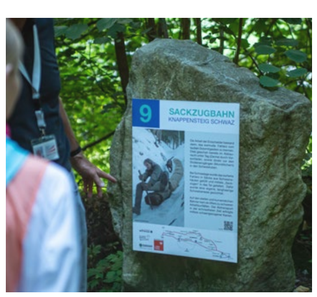


KAPELLENRUNDWEG

Der 8 km lange Kapellenrundweg ist ein besonderes Highlight für Wanderfreunde und Kulturliebhaber. Der Weg beginnt beim Schwazer Silberbergwerk und führt entlang von Nebenstraßen und schattigen Waldwegen vorbei an Kapellen, die aus der Blütezeit des Silberbergbaus stammen. Für die Knappen, die ihrer schweren Arbeit im Silberbergwerk nachkamen, waren die Kapellen Andachts- und Dankes-Altäre.

Parkplatz Silberwald

Aktuelle Informationen findest du unter www.silberregion-karwendel.com.



SCHWAZER KNAPPENSTEIG

Auf dem „Schwazer Knappensteig“ hast du die Möglichkeit, die historischen Stätten des Bergbaus an ihren Originalschauplätzen zu besichtigen. Im Sommer finden kostenlose Führungen in deutscher Sprache statt. Treffpunkt: Parkplatz Silberwald. Keine Anmeldung erforderlich. Denk daran, festes Schuhwerk zu tragen. Die Tour dauert etwa 2 Stunden.

Weitere Informationen zu den Führungen sowie die Termine findest du unter www.silberregion-karwendel.com.

SILBER REGION Karwendel

SCHWAZ

Stadtplan mit Panoramakarte





Herausgeber
Tourismusverband Silberregion Karwendel

Bilder
TVB Silberregion Karwendel, Stadtmarketing Schwaz, YOUR DOME Tirol, Mia Maria Knoll, Tom Bause, Museum der Völker, Reinhard Hölzl, Walter Graf, Martin Graf, Stadtarchiv Schwaz

SILBER REGION Karwendel

Gerne sind wir für dich da!

Tourismusverband Silberregion Karwendel
Münchner Straße 11, 6130 Schwaz
T +43(0)5242 / 63240
E info@silberregion-karwendel.com

Podcast „Pure Vielfalt“

www.silberregion-karwendel.com

KONTAKT & IMPRESSUM

Buchung von Stadtführungen:

Stadtmarketing und Saalmanagement Schwaz GmbH
Andreas-Hofer-Straße 10/201
6130 Schwaz
T +43(0)5242 / 6960-101
stadtmarketing@schwaz.at
www.schwaz.at
www.facebook.com/schwaz

Allgemeine touristische Informationen:

Tourismusverband Silberregion Karwendel
Münchner Straße 11
6130 Schwaz
T +43(0)5242 / 63240
info@silberregion-karwendel.com
www.silberregion-karwendel.com

STADTRUNDGANG
IN SCHWAZ

WILLKOMMEN
IN SCHWAZ

Die Altstadt von Schwaz ist besonders sehenswert. Entlang historischer Gebäude führt die Franz-Josef-Straße zur Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Das „Herz der Stadt“ lädt zum Bummeln und Verweilen ein. In den Sommermonaten kannst du in gemütlichen Gastgärten bei einer Tasse Kaffee das lebendige Treiben genießen. Zahlreiche Parkmöglichkeiten bieten den idealen Ausgangspunkt, um Schwaz auf eigene Faust oder bei einer Stadtführung zu entdecken. Zu den Highlights zählen verborgene Orte wie der Gewölbekeller im Palais Enzenberg oder der Dachstuhl der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt.

1



SCHATZKAMMER
SILBERREGION SHOP

In der Mitte der Franz-Josef-Straße findest du das Geschäft „Schatzkammer“. Es ist der Treffpunkt für kostenlose Stadtführungen. Von Ende Juni bis Anfang Oktober kannst du jeden Donnerstag um 15:00 Uhr mit einer zertifizierten Stadtführerin oder einem zertifizierten Stadtführer die Stadt erkunden. Im Geschäft erhältst du außerdem Empfehlungen und Karten für Wanderungen. Zum Angebot gehören unter anderem Holzschuhe, Bauklötze und regionale Spezialitäten wie Honig und Käse.

2



PALAIS ENZENBERG
KUNSTRAUM VON SCHWAZ

Das Palais Enzenberg wurde um 1500 von der Familie Tänzl, einer bedeutenden Bergwerksunternehmensfamilie, erbaut. Um 1700 ließ die Familie von Tannenberg das Gebäude im Barockstil umgestalten. Besonders beeindruckend sind das Säulenportal, der Bogengang und die Verbindung zur Pfarrkirche, der sogenannte „Grafenbogen“. Heute gehört das Palais der Familie Enzenberg. Im ersten Stock befindet sich das Museum „Kunstraum Schwaz“, das zeitgenössische Kunstausstellungen zeigt.

PFARRKIRCHE
MARIA HIMMELFAHRT

Die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt ist die größte gotische Hallenkirche Tirols. Der Münchner Bildhauer Erasmus Grasser gab ihr ihr heutiges Aussehen. Aufgrund des Bevölkerungsanstiegs im späten 15. Jahrhundert wurde die vorherige Kirche zwischen 1490 und 1520 erweitert, sodass eine vierschiffige Kirche mit zwei Hauptschiffen entstand. Eine Holzwand teilte den Kirchenraum: links für die Bürger, rechts für die Knappen – daher auch zwei Eingangstüren. Das Dach, bestehend aus 10.000 gehämmerten Kupferplatten, zeugt vom Reichtum der Silberregion.

3



FRIEDHOFSKAPELLE
MICHAEL UND VEIT

Die Totenkapelle an der Nordostseite der Pfarrkirche ist ein Beispiel spätgotischer Architektur. Sie wurde von Schwazer Knappen und Schmelzern gestiftet und zwischen 1504 und 1506 errichtet. Die Unterkapelle ist dem Hl. Michael, die Oberkapelle dem Hl. Veit geweiht. Dort steht ein gotischer Flügelaltar, der 1510 von Christoph Scheller aus Memmingen geliefert wurde. Über dem rechten Portal befindet sich das steinerne Zunftzeichen der Bergleute (Schlägel und Eisen). Über dem linken Portal ist das „Memento Mori“ mit der Inschrift: „HIE LIGEN BIR ALL GELEYCH RITER EDEL ARM UND AUCH REICH 1506.“

4



5



GLOCKENTURM
WARNUNG VOR STÜRMEN

Bei der Erweiterung der Pfarrkirche 1490 wurde der Kirchturm auf 72 m erhöht, entworfen vom Augsburger Stadtbaumeister Burkhart Engelberg. Im Laufe der Jahrhunderte konnte er die Glocken nicht mehr tragen, so wurde 1911 ein neuer Glockenturm gebaut. Die bekannteste der acht Glocken, „Maria Maximiliana“ wiegt 4.508 kg, hat den Ton a+2 und wird bis heute bei Unwettergefahr geläutet.

6



RABALDERHAUS
KUNST IN SCHWAZ

Das Rabalderhaus in Schwaz ist ein altes Gewerkenhaus aus dem 15. Jahrhundert. Heute befindet sich darin das Museum „Kunst in Schwaz“. Neben einer Dauerausstellung mit Werken von Künstlern, die in Schwaz tätig waren, zeigt das Museum laufend aktuelle Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. Im neu errichteten Medienraum wird ein achtminütiger Film über die Geschichte der Silberstadt Schwaz gezeigt.

LAHNBACHMAUERN
SCHUTZ VOR DEM BACH

Der Lahnbach (Lahn = Mure) stellte über Jahrhunderte eine erhebliche Gefahr für die Besiedlung von Schwaz dar. Vor allem durch die rücksichtslose Abholzung des Waldes während der Bergbauzeit kam es wiederholt zu Überschwemmungen. Bereits im Jahr 1527 wurden erste Sicherungsmaßnahmen dokumentiert. Besonders verheerend war das Jahr 1669: 160 Häuser wurden zerstört, und 42 Menschen kamen ums Leben. Seitdem führt der Weg über den Lahnbachbichl von der Stadt ins Dorf.

7



BURG FREUNDSBERG
WAHRZEICHEN

Auf einem Hügel über Schwaz thront die Burg Freundsberg, das Wahrzeichen der Stadt. Im 12. Jahrhundert errichteten die Herren von Freundsberg, Vasallen der Grafen von Andechs, einen Wohnturm. Mit dem wachsenden Bergbau verloren sie an Einfluss und verkauften 1467 ihren Besitz an Erzherzog Sigmund. Die Familie zog nach Mindelheim, wo Georg von Frundsberg geboren wurde. Seit 1812 gehört die Burg der Stadt Schwaz und beherbergt heute das Schwazer Bergbau- und Heimatmuseum sowie eine Schlosstaverne mit Terrasse.

8



9



FUGGERHAUS
ADELSSITZ

Das Fuggerhaus wurde zwischen 1522 und 1525 erbaut. Die Bauaufsicht für die Faktorei im Stil eines Tiroler Adelssitzes übernahm sein Neffe Ulrich Fugger, der Jüngere, an den eine Büste unter dem linken Erker erinnert. Rund 170 Jahre lang war die Augsburger Kaufmannsfamilie in Schwaz tätig. Zwei Jahre lang war der Hauptfirmensitz in diesem Gebäude. Das Schwazer Silber und Kupfer spielte eine bedeutende Rolle in der europäischen Geschichte. Heute beherbergt das Gebäude die „Teestube“ und ist Sitz der Tertiarschwestern.

10



FRANZISKANER KLOSTER
KAISERLICHES ERBE

Das Franziskanerkloster wurde von 1507 bis 1515 mit der Genehmigung von Kaiser Maximilian I. errichtet und gehört zu den wichtigsten Bauwerken der Stadt. Die Klosterkirche diente als Vorbild für die Hofkirche in Innsbruck. Besonders bemerkenswert sind das Steinkreuz von Loy Hering (1521), das Epitaph von Alexander Colin (1599) und die Mater Dolorosa (1530). Eine weitere Sehenswürdigkeit ist der Kreuzgang, in dem Pater Wilhelm von Schwaben zwischen 1519 und 1526 das Leiden und die Glorie Jesu in 24 Fresken darstellte.

11



MATHOI-HAUS & GARTEN
ZENTRUM FÜR KULTUR

Das Mathoi-Haus und der Mathoi-Garten wurden von Frau Irmgard Mair den Bürgern von Schwaz geschenkt. Der Garten ist in den Sommermonaten öffentlich zugänglich. Hier werden alte Obstbaumsorten wie Gravensteiner, Boskop oder Berner Rosenäpfel sorgfältig gepflegt. Die Gebäude wurden um 1500 errichtet und dienten einst als Wohnstätte für Schiffsmeister, Juristen und Handschuherzeuger. Heute beherbergt das Nebengebäude im ersten Stock das Schwazer Stadtarchiv.

12



RATHAUS
HANDELSHAUS

Das Schwazer Rathaus, seit 1970, wurde zwischen 1500 und 1509 von der Gewerkenfamilie Stöckl erbaut. Nach deren Konkurs erwarb es 1563 der Tiroler Landesfürst. Seitdem diente es als Sitz der Bergbaubehörde. Nach dem Niedergang des Schwazer Bergbaus wurde das Gebäude an den Kaufmann Bartholomäus Penz verkauft. Er ließ die Fassade 1760 von Christoph Anton Mayr bemalen. 1916 schuf Ludwig Penz die Bronzefigur von Georg von Frundsberg am rechten Gebäudeeck.

SILBERSTADT schwaz

SILBER REGION Karwendel

